



NACHGEFRAGT ...

„Borussia halte ich die Treue“

Seit 45 Jahren hat sich Klaus Pielken ganz der Fruchtbranche verschrieben, allein 14 Jahre arbeitet er schon bei vanWylick in Dortmund. Ob Melonen, Äpfel oder Orangen: Nicht nur als Niederlassungsleiter läuft bei ihm alles rund, auch privat ist der 60-Jährige den Bällen verfallen. Als leidenschaftlicher Fußballspieler konnte er bereits große Erfolge feiern.

Herr Pielken, gibt es Gemeinsamkeiten zwischen den zwei großen „Fs“ in Ihrem Leben – dem Fußball und der Fruchtbranche?

Na klar, der Teamgeist ist bei beiden Themen entscheidend. Im Team muss man sich auf den anderen unbedingt verlassen können. Ich schätze sehr an meinen Kollegen, dass unsere Arbeit auf Ehrlichkeit und Zuverlässigkeit beruht.

Was macht Ihnen im Team besonders Spaß?

Ich freue mich über den guten und engen Draht zur Geschäftsleitung. Darüber hinaus finde ich es toll, mit vielen

jungen Kollegen zusammenzuarbeiten. Gemeinsam lösen wir Probleme, verkaufen unsere Produkte und motivieren uns gegenseitig. Dabei sieht jeder Tag anders aus, das ist das Spannende.

Gab es schon einmal eine besonders große Herausforderung für Sie?

Sehr viele in 45 Jahren, um eine zu nennen: Die Belieferung von Kaufland mit Bananen. Das war anfangs eine große logistische Herausforderung, die wir aber hervorragend gemeistert haben.

Und welchen Herausforderungen haben Sie sich im Fußball gestellt?

Als Nationalspieler bei den U17-Junioren habe ich 1964 vor 98.000 Zuschauern im Londoner Wembley-Stadion gegen England gespielt. Ich habe damals zum 1:1 ausgeglichen.

Gratulation! Welche Rolle spielt Fußball jetzt für Sie?

Bis heute halte ich meinem Verein Borussia Dortmund die Treue. Ab und zu spiele ich noch bei den alten Herren mit, da fällt schon mal ein Tor.

Was machen Sie sonst noch gern in Ihrer Freizeit?

Ich entspanne gern bei einem Bier mit Freunden. In nächster Zeit würde ich auch gern viel reisen, am liebsten nach Italien, weil mir die lockere Lebensart dort gefällt. Im Sommer war ich in Kärnten, das war auch sehr schön.

Wenn Sie später auf Ihr Leben zurückblicken, was möchten Sie alles erreicht haben?

Gesund bleiben ist das Wichtigste. Alles andere, denke ich, kommt von selbst.

Zu guter Letzt: Was ist Ihr Lieblingsobst?

Am liebsten esse ich süße Stachelbeeren.

Klaus Pielken in der Juniorenmannschaft Borussia Dortmund



Klaus Pielken (unten) und sein Team bei vanWylick

MEINE PERSÖNLICHE EMPFEHLUNG

! Ich kann jedem nur empfehlen, sich unbedingt ein Spiel Borussia Dortmund gegen den FC Schalke 04 im Signal-Iduna-Park anzusehen. Eine fesselnde Stimmung!



ZUR SACHE ...

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,



Dirk Allerdig

In letzter Zeit häufen sich in unserer Branche die Meldungen über Firmen-Kooperationen. Besonders aktiv ist hier die Produktionsgenossenschaft Landgard eG, die quasi wöchentlich eine Übernahme oder Kooperation in dem Geschäftsbereich O + G meldet: wie z. B. die anteilige Übernahme der Heinz Korff Gemüseversand GmbH in Straelen Mitte August, die Beteiligung am Bio-Betrieb Käpplein GmbH in Waghäusel Ende Juli oder die Mehrheitsbeteiligung an der Peter Vetter Gruppe in Kehl zum Januar diesen Jahres.

Aufgrund der Konzentration im Handel und der Wirtschaftskrise stehen viele Veränderungen in der Branche an. Auch wir müssen

uns dem Markt anpassen und werden daher für die Zukunft einige Aktivitäten auf den Weg bringen. So werden wir uns noch mehr auf die Kundenwünsche fokussieren, unsere Produktbeschaffung verbessern, Chancen im Bereich Dienstleistung nutzen und Kooperationen mit Partnern auf allen Ebenen suchen. Wir haben das Potenzial, dies umzusetzen, weil wir das Know-how, eine effiziente und motivierte Mannschaft und mit elf Standorten eine große Nähe zu unseren Kunden haben. In den nächsten Monaten werden wir Sie über konkrete Maßnahmen informieren!

Ihr
Dirk Allerdig

GLÜCKWÜNSCHE

... zum runden Geburtstag

- 02.08.1949, Manfred Schüler, NL Essen
- 03.08.1969, Christian Benken, NL Köln
- 01.09.1949, Mara Paponja, NL Essen
- 03.09.1959, Heike Kummer, NL Leipzig
- 05.09.1989, Senem Can, NL München
- 08.09.1949, Eduard Walter, NL Dortmund
- 16.09.1969, Azmi Kösekadam, NL Essen
- 22.09.1959, Gabriela Pfeil, NL Berlin

... zur Hochzeit

Isabell Milek geb. Trojnrski, NL Essen

BRANCHEN-NEWS

+++ Trends in der Bananenproduktion



Wie bei allen landwirtschaftlichen Produkten ist auch die Bananenproduktion den Trends der Globalisierung unterworfen. Nach dem Wegfall der Einfuhrkontingente in die EU konnten die Produzenten in Mittel- und Südamerika ihre Exporte nach Europa deutlich steigern. Speziell Ecuador gehörte hier zu den Gewinnern. Aufgrund der in den letzten Jahren stetig gestiegenen Logistik- und Produktionskosten zeichnet sich ein neuer Trend in der Produktion ab. Die großen Bananenmultis, allen voran Chiquita, haben Afrika als Produktionsgebiet für Bananen wiederentdeckt. Chiquita hat

im Jahr 2008 einen Vertrag mit Produzenten in Angola und Mozambique zur Produktion von Bananen geschlossen und wird ab 2010 die ersten Mengen nach Europa exportieren. Langfristig plant Chiquita 20 bis 30 Prozent seiner in Europa vermarkteten Menge aus diesen Ländern einzuführen. Auch Dole ist zusammen mit Compagnie Fruitiere bereits seit über zehn Jahren in Kamerun und an der Elfenbeinküste aktiv. Der Vorteil der afrikanischen Bananen liegt in der zollfreien Einfuhr nach Europa. Darüber hinaus bietet der deutlich kürzere Seeweg nach Europa einen erheblichen Kostenvorteil. Insgesamt beträgt der Kostenvorteil inklusive Zoll 25 Prozent. Wir verfolgen die Entwicklung mit Blick auf den deutschen Markt, wo der Handel allerdings auf „Dollar-Bananen“ aus Mittel- und Südamerika schwört.

GEWINNSPIEL

Unsere Preise

1. Preis:
Ein Einkaufs- oder Tankgutschein im Wert von 50 Euro

2. und 3. Preis:
Je eine tobsine Kaputzenjacke

Ausgeplaudert



Wo steht das Wembley-Stadion?

Viel Glück!

Beim letzten Mal haben gewonnen:

1. Susanne Rosentalski, Niederlassung Köln
2. Carsten Rüttger, Niederlassung Zentrale
3. Esther Zeitmann, Niederlassung München

Senden Sie Ihre Lösung an: Fruchtimport vanWylick GmbH, Kennwort Fruchtpresse, Margret Odenthal, Rather Str. 25, 40476 Düsseldorf, oder margret.odenthal@vanwylick.de oder per Telefon unter 0211/94 88 300.